FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Justus Samuel Scharschmidt an August Hermann Francke.

Scharschmidt, Justus Samuel

Moskau, 02.09.1698

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-227645

Visual Library

Joh. Conrad.

C 296 22 38

Moscau d. 2 Febr. 96

Ich habe d. 5 Aug. an Ew. Hochgeehrten Herr geschrieben u. dieselbe auf Anfang ab, ich aber noch der Liebe gieng vor Ew. Hochwürden in 1 Corinth. XVI, 3. Zum Beschluß nach meinem jetzigen Hierseyn zu gedenken, die betrübte Zeitung erhalten, daß Ew. Hochgeehrten schon tod. Gott sei gelobet, der Ihr wieder seine Feinde beständig hat siegen helfen bis ans ende, da er aus dieser welt gegangen. Gott wolle sich ferner seines Volcks erbarmen u. sonderlich hüten vor seinen Zorn, die des Volcks auf u. ein hüten u. wacht werden, daß wird er thun durch seinen Sohn, dessen wird jacob wenn sie u. Israel sich freuen können! Weil der H. Mann mich auch bis an sein ende geliebet, bin wohl schuldig mit einem kurtzen Carmine Ihm nachzusingen, H. Ch. sei so gut, weil er viele eine sich hat dienstbar als ich seine zu pflegen, u. lieber an meiner stat einige neue Zeitung erfahren, Ihm zu condoliren, Ihnen zu bezeugen, daß ich mich seines auch nach dem tode nicht schäme, sondern de mir die Law. Consist. so freich vorgeworfen, ich sei ein discipul Speners u. H. Gott hat mich würdig werden lassen für ihn zu gebehren und nachzubleiben. H. Vater. Hiert hat er die Reise Fundation zum Christ. zu carpiren, so er nach Liegdorf über den Titel der er genommen unter Grund. Fundation, welches mit unrecht geschehen sei, da er selbst der erste Grunder, in dem der S. Sacrament ist der erste Grund war der Christ. in umgangen hat. nicht gedacht werden. Ich habe er genannt der Vorsichtige Christian. Ein Gutes Grund nehmen jetzo, es jedwedes Beforsch hat er in einer Sterne ist überzeugt, welches bei Zeiten geschehen, über sendern wende, Nota er dort gedruckt werden, sollen die Exemplaria rigs wegs hier in Viele Hände kommen. Selbiger jetzo. überzeugt ego auch die Reise Anweisung zur Besitzung der S. Stadt. Ich erwarte mit ihnen nur so Kraft. Ich Christus zu Reisen. Ich nach Carra geschickt werde, hab fast alles dort guter Freund Cassen müssen. Deine et mecum hic vobis Ut. Lat. ist dr 25 Febr. Valerius cursus Ulm Gott Lb! gesund hier ankommen. Die Deutsche sehr neue Sache zu. Mit mir weiß nicht ob Gott werde vorsehen lassen, nur dass ich mich an der H. Blumentrost an Sohn Ka. wieder regen. Immer Klage dieser wenn er Ihn sich lob wolle, wünde er Ihn Hochgeehrt u. Rosen ihn Ihnen Ihr, dass er Ihm Valdrian wäre p. In Stargard wird H. Mirkulis auf Stettiner Schule versorgt. Stell mich ferner Ihr u. Ihr weit zu. Christ. H. Breith. Arbeit. Elend u. übrige Kraft Ch. Ch. gnadig mir Ihr

Ew. Hochwürden ergebenst Gottes Samuel Hartzheim

Herrn

Herrn M. Augustus
Herman Francke
Gr: et Or: Lingg: Prof. P.
u. Past. zu Glaucha
an
Halla

6

Franckesche Stiftungen zu Halle